

# Saison 2017/18 - Spielbericht vom 06.01.2018 – DKBC-Pokal Männer –

## Victoria-Herren stehen im Pokal-Viertelfinale

### Lupu und Wilke beste Bamberger

Im Achtelfinale des DKBC-Pokals bekam es die 1.Herren mit dem ehemaligen Erstligisten Kleeblatt Berlin zu tun und setzte sich am Ende sehr souverän mit 7:1 MP und 3687:3381 Kegel durch. Während bei den Berliner Gästen kein Spieler die 600-Marke überspielte gelang dies beim SKC Victoria Nico Lupu (655), Christian Wilke (654) und Florian Fritzmann (633). Nach diesem Sieg stehen Bambergers Männer im Viertelfinale des Deutschen Pokals und benötigen noch einen Sieg um den Einzug ins Finalturnier zu schaffen.

Beim ersten Spiel des Jahres 2018 entschied man sich dazu auch den Spielern aus der 2.Reihe eine Chance zu geben. Verletzungsbedingt musste man auf Thomas Müller verzichten, Cosmin Craciun war ebenfalls nicht zugegen und Dominik Kunze übernahm die Rolle des Ersatzspielers. Daher entschied man sich im Starttrio auf Dominik Teufel, Nicolae Lupu und Sebastian Rüger zu setzen. Für Berlin gingen Drache, Brosch und Asmus auf die Bahnen. Zu Beginn hielten die Berliner gut mit, aber nach dem 2.Satz nahm das Spiel den von den Bambergern erhofften Verlauf. Dominik Teufel, der nicht gut ins Spiel kam lag prompt mit 2:0 SP zurück, konnte sich aber im weiteren Spielverlauf deutlich steigern. Am Ende glich er zwar noch zum 2:2 nach Sätzen aus, aber der MP ging mit 590:580 an Drache. Im Duell der Routiniers zwischen Lupu und Brosch wurde das Bamberger Aushängeschild seiner Favoritenrolle gerecht. Er setzte sich mit 4:0 SP klar durch und avancierte mit 655:591 klar durch. Im 3.Duell zwischen Rüger und Asmus setzte sich Rüger zu Beginn durch, musste dann aber postwendend den Ausgleich hinnehmen. Danach fiel Asmus deutlich ab und Rüger setzte sich locker durch. Am Ende sicherte sich Rüger den MP mit 3:1 SP und 566:523. Bamberg führte zur Halbzeit mit 2:1 MP und 97 Kegel.

Im Schlusstrio lauteten die Duelle Christopher Wittke gegen Seidel, Christian Wilke gegen Käfer und Florian Fritzmann gegen Kupsch. Wittke musste sich zu Beginn zwei Mal seinem Gegner beugen, da dieser mit 310 auf 60 Wurf gut spielte. Doch dann setzte der junge Bamberger zur Aufholjagd an. Zuerst verkürzte er mit 147:127 auf 2:1 SP und danach holte er sich auch den Ausgleich mit 156:136. Bei 2:2 SP ging dann der MP mit 599:573 an Christopher Wittke. Wilke begann auf den Nachbarbahnen mit 177, zog aber anschließend mit 170:151 den Kürzeren. Doch dann nahm Wilke nochmal Fahrt auf. Mit 162 und 164 schloss er sein Spiel ab und siegte am Ende verdient und deutlich mit 3:1 SP und 654:595. Dritter im Bunde war Florian Fritzmann der vier gute Durchgänge ablieferte, auch wenn er mit seinem Spiel nicht immer ganz zufrieden war. Mit den Satzergebnissen von 150, 155, 171 und 157 sicherte er sich ein 4:0 nach Sätzen und siegte am Ende mit 633:509. Damit hatte der SKC Victoria in Summe 5 Duelle sowie die Kegelwertung gewonnen, was den Endstand von 7:1 MP und den Einzug ins Viertelfinale ergab. „Mit dem ersten Pflichtspiel in diesem Jahr können wir sehr zufrieden sein. Fast 3700 Kegel sind ganz gut, aber für die nächsten Spiele müssen wir noch ein paar Kegel draufpacken, damit weitere Siege folgen können. Mit den gezeigten Einzelleistungen können Spieler und Trainer nur teilweise zufrieden sein, aber man hat gesehen, dass die Jungs alles aus sich herausholen, falls es mal nicht so läuft“ so ein zufriedener Co-Trainer Werner Fritzmann nach dem Spiel.

## Spielstatistik:

<b>SKC Victoria Bbg.</b>	<b>Kleeblatt Berlin</b>	<b>SP</b>	<b>Kegel</b>	<b>MP</b>
Teufel	Drache	2 : 2	580 : 590	0 : 1
Lupu	Brosch	4 : 0	655 : 591	1 : 1
Rüger	Asmus	3 : 1	566 : 523	2 : 1
Wittke	Seidel	2 : 2	599 : 573	3 : 1
Wilke	Käfer	3 : 1	654 : 595	4 : 1
Fritzmann	Kupsch	4 : 0	633 : 509	5 : 1
<b>Gesamt</b>		<b>18 : 6</b>	<b>3687 : 3381</b>	<b>7 : 1</b>